

Zusatzprogramm «TIERRA DEL FUEGO Y EL FIN DEL MUNDO»



DIE REISE IM DETAIL

Tag 1 Ankunftstag Punta Arenas

Tag 2: Feuerland

Sie verlassen Punta Arenas gegen Norden und folgen dann der Magellanstrasse gegen Osten. An der Meerenge «Primera Angostura» setzt eine Autofähre die Reisenden nach Feuerland über. Die typische Landschaft von Feuerland wird nur vom Asphaltband der Landstrasse unterbrochen. Bald nach dem Grenzübertritt nach Argentinien bei San Sebastian wird der Atlantische Ozean und weiter südlich die Stadt Rio Grande erreicht.

Tag 3-4: Ushuaia

Die nach offizieller Statistik ist Ushuaia die südlichste Stadt der Welt. Bei einem Besuch im nahe gelegenen Nationalpark kann man sich auf den zahlreichen Wanderwegen die Füße vertreten und sich einen Stempel vom Ende der Welt in den Pass eintragen lassen.

Tag 5: Lago Blanco (295km)

Da es am Ende der Welt ja kein Weiterkommen mehr gibt, fahren sie die ersten 2- 3 Stunden wieder denselben Weg zurück den sie gekommen sind. Kurz vor Rio Grande verlassen sie den Asphalt und erreichen einer guten Stunde Pistenfahrt den Grenzübergang nach Chile. Nach weiteren 30 Kilometer wird der tiefblaue Lago Blanco erreicht.

Tag 6: Porvenir (240km)

Nach relativ kurzer Weiterfahrt wird an der Bahía Inútil (nutzlose Bucht) bereits wieder das westliche Seite von Feuerland erreicht. Trotz dem Namen der Bucht hat sich hier eine Kolonie von Königspinguinen niedergelassen und können im Reserva Natural Pingüino Rey einer für die Tiere sichere Entfernung beobachtet werden. Bis zur kleinen Stadt Provenir sind es dann noch knapp 100 Kilometer auf befestigter Strasse.

Tag 7: Fähre nach Punta Arenas

Für die Überquerung der an dieser Stelle etwa 30 Kilometer breite Magellanstrasse nach Punta Arenas benötigt die Autofähre etwa 2.5 Stunden. Am Abend Fahrzeugabgabe im Hotel.

Zusatzoption Puerto Williams und Isla Navarino (3- 9 Tage)

Ushuaia ist zwar mit etwa 90000 Einwohner offiziell die südlichste Stadt, aber nicht der südlichste Ort der Welt. Das chilenische Puerto Williams liegt nochmals 10 Kilometer südlicher, am Ufer des Beagle-Kanals auf der Insel Navarino. Von den umliegenden Hügeln der Stadt hat man eine grandiose Aussicht über den Beagle Kanal hinüber nach Feuerland.

Die Insel selbst ist unter Kennern bekannt als das südlichste Trekkinggebiet der Welt. Direkt um Puerto Williams kann man die raue Natur in einfachen Wanderungen kennen lernen. Wer mehr möchte, kann in einem 4-5-tägigen (auf Wunsch geführtem) Trekking mit Rucksack und Zelt durch unberührtes und kaum markiertes Gelände bis ans Südennde der Insel und wieder zurückwandern, vorbei an der zerklüfteten Bergkette der Dientes Navarino. Ein einmaliges Erlebnis der Sonderklasse!

An- und Rückreise Punta Arenas – Puerto Williams - Punta Arenas

Es besteht die Möglichkeit, von Punta Arenas aus direkt nach Puerto Williams zu fliegen. Während knapp eineinhalb Stunden haben sie bei Wolkenfreiheit die einmalige Gelegenheit, die Magellanstrasse, die bis zu 2500m hohe Bergkette der Darwin-Kordillere, den Beagle Kanal und Feuerland von oben zu betrachten. Alternativ kann die Strecke in einer Transportfähre mit Passagiersversorgung (Liegesitze) zurückgelegt werden. Während der etwa 32-stündigen Fahrt durch die Magellanstrasse, der Gletscherwelt der Darwin-Kordillere, den Fjorden des Nationalparks Alberto de Agostini und dem Beagle-Kanal kann oft auch die Tierwelt dieser Region beobachtet werden.

Tipp: Hinreise per Fähre, Rückreise per Flugzeug.